

Korrektur zu OTS0189: Ehrenzeichen für Erich Foglar und Rudolf Kaske

Wien (OTS/RK) - Im vierten Absatz muss es richtig lauten: "An Kaske schätze er besonders dessen Integrität, die emotionale Intelligenz und die Fähigkeit, zuhören zu können." Im letzten Absatz muss ergänzt werden: "Aktuell ist Kaske Mitglied des Österreichischen Bundesrats." Anbei die korrigierte Fassung:

Landeshauptmann Michael Ludwig überreichte am Montag Erich Foglar, dem ehemaligen Präsidenten des Österreichischen Gewerkschaftsbundes sowie Rudolf Kaske, dem ehemaligen Präsidenten der Arbeiterkammer Wien und der Bundesarbeitskammer, jeweils das Große Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. An der Ehrung nahmen zahlreiche prominente Gäste teil, wie Bundespräsident a.D. Heinz Fischer, die Zweite Präsidentin des Nationalrates Doris Bures, Bundesparteivorsitzende Bundesministerin a.D. Pamela Rendi-Wagner, Nationalbank-Gouverneur Ewald Nowotny, Polizeipräsident Gerhard Pürstl, der Präsident der Europäischen Wirtschaftskammern Christoph Leitl, der Präsident der Wiener Wirtschaftskammer Walter Ruck, die Präsidenten der Arbeiterkammern Wien und Burgenland Renate Anderl und Gerhard Michalitsch, usw.

Michael Ludwig würdigte in seiner Begrüßung die Bedeutung der Sozialpartnerschaft und betonte, dass die Werte der Demokratie keine Selbstverständlichkeit seien. Die Lebensläufe der beiden Geehrten seien bezeichnend sowohl für persönlichen Aufstieg als auch für den Aufstieg des Landes Österreich. Die Laudationes hielten Bundespräsident a.D. Heinz Fischer und der bekannte Schauspieler Alexander Goebel.

Heinz Fischer, der die Laudatio auf Erich Foglar hielt, betonte, dass er mit beiden Geehrten befreundet sei. In seiner Rede fanden sich auch kritische Töne zur gegenwärtigen Situation der Sozialpartnerschaft. Fischer hob u.a. die internationalen Aktivitäten von Erich Foglar hervor und würdigte dessen Handschlagqualität

Alexander Goebel, der die Laudatio auf Rudolf Kaske hielt, erzählte launige Geschichten von gemeinsamen Projekten. Das gute Einvernehmen beruhe darauf, dass sie die gleichen Werte teilten. An Kaske schätze er besonders dessen Integrität, die emotionale Intelligenz und die Fähigkeit, zuhören zu können.

Erich Foglar übernahm den Part der Dankesrede für die beiden Geehrten. Eine Ehrung ihrer Heimatstadt Wien zu bekommen, sei für beide von großer Bedeutung. Foglar bezeichnete die Solidarität als ein Grundfundament für Wohlstand und dankte den anwesenden VertreterInnen der Sozialpartnerschaft für ihre jahrelange gute Zusammenarbeit. Abschließend sprach er den anwesenden Familien und MitarbeiterInnen seinen besonderen Dank für ihre Geduld aus.

Zwtl.: Lebenslauf Erich Foglar

Erich Foglar, ehemaliger Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, wurde 1955 geboren. Er absolvierte eine Lehre als Werkzeugmacher bei der Firma Philips, wo er auch danach tätig war. Schon bald gehörte er dem Betriebsrat an. 1987 wechselte er zur Gewerkschaft Metall, Bergbau und Energie, wo er 1992 Zentralsekretär wurde. 2006 wurde Foglar zum Vorsitzenden der nunmehrigen Fachgewerkschaft Metall, Textil und Nahrung gewählt. 2009 wurde er Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, eine Tätigkeit, die er bis Juni 2018 ausübte.

Zwtl.: Lebenslauf Rudolf Kaske

Professor Rudolf Kaske, ehemaliger Präsident der Arbeiterkammer Wien und der Bundesarbeitskammer, wurde ebenfalls 1955 geboren. Er absolvierte eine Lehre als Koch und engagierte sich bereits während der Lehrzeit für die KollegInnen im Betrieb und in der Gewerkschaft. 1974 wurde er Jugendsekretär in der Gewerkschaft Hotel, Gastgewerbe, Persönlicher Dienst und wurde 1987 zum jüngsten Zentralsekretär dieser Gewerkschaft gewählt, 1995 zum Vorsitzenden. 2006 wurde Kaske zum Vorsitzenden der neuen Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft „vida“ gewählt. Seit Oktober 2012 war Kaske Vizepräsident der Arbeiterkammer Wien, seit 2013 Präsident der Wiener Arbeiterkammer und der Bundesarbeitskammer. Im April 2018 zog er sich aus diesen Funktionen zurück. Aktuell ist Kaske Mitglied des Österreichischen Bundesrats.

Pressebilder finden Sie hier: www.wien.gv.at/pressebilder

(Schluss) du

~

Rückfragehinweis:

Ingrid Duschek

Mediensprecherin Magistratsdirektion Präsidialabteilung

Telefon: 01 4000 81857

E-Mail: ingrid.duschek@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0205 2019-05-06/17:09

061709 Mai 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190506_OTS0205